



Gesetz- und Verordnungsblatt

für das Land Brandenburg

Teil II – Verordnungen

23. Jahrgang

Potsdam, den 10. Mai 2012

Nummer 33

Zweite Verordnung zur Änderung der Verordnung über wirtschaftsrechtliche Zuständigkeiten und Zuständigkeiten zur Zulassung von Rohrfernleitungen

Vom 7. Mai 2012

Auf Grund des § 16 Absatz 2 Nummer 9 des Geldwäschegesetzes vom 13. August 2008 (BGBl. I S. 1690) in Verbindung mit § 9 Absatz 2 und 4 des Landesorganisationsgesetzes vom 24. Mai 2004 (GVBl. I S. 186) verordnet die Landesregierung:

Artikel 1

Änderung der Verordnung über wirtschaftsrechtliche Zuständigkeiten und Zuständigkeiten zur Zulassung von Rohrfernleitungen

§ 2 der Verordnung über wirtschaftsrechtliche Zuständigkeiten und Zuständigkeiten zur Zulassung von Rohrfernleitungen vom 7. September 2009 (GVBl. II S. 604), die zuletzt durch die Verordnung vom 28. März 2011 (GVBl. II Nr. 17) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In Nummer 8 wird der Punkt am Ende durch ein Semikolon ersetzt.
2. Folgende Nummer 9 wird angefügt:

„9. die Bestimmung der nach § 16 Absatz 2 Nummer 9 des Geldwäschegesetzes zuständigen Stelle für die Durchführung des Geldwäschegesetzes, soweit nicht die Zuständigkeit aufgrund des Geldwäschegesetzes oder anderer landesrechtlicher Vorschriften abweichend von dieser Verordnung festgelegt ist.“

Artikel 2

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Potsdam, den 7. Mai 2012

Die Landesregierung
des Landes Brandenburg

Der Ministerpräsident

Matthias Platzeck

Der Minister für Wirtschaft
und Europaangelegenheiten

Ralf Christoffers

Die Ministerin für Umwelt,
Gesundheit und Verbraucherschutz

Anita Tack

Herausgeber: Ministerium der Justiz des Landes Brandenburg